BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Hiroshimaplatz 1-4 · 37083 Göttingen

Fraktion im Rat der Stadt Göttingen

Ina Jacobi
Geschäftsführerin
Organisation & Verwaltung

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
Tel.:+49 (551) 400 2785
Grueneratsfraktion@goettingen.de /
i.jacobi@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de/stadtrat

Antrag
für den
Ausschuss für Ausschuss für Soziales, Integration, Gesundheit u. Wohnungsbau
am 13. September 2022

Göttingen, 29. August 2022

Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels für die Stadt Göttingen

Der Ausschuss möge dem Rat zum Beschluss vorlegen:

Die Stadt Göttingen erstellt einen qualifizierten Mietspiegel.

Der Mietspiegel für die Stadt Göttingen soll auch für das "Schlüssige Konzept KDU" des Landkreises Göttingen im Rahmen des Sozialgesetzbuches (SGB) Zweites Buch (II) genutzt werden. Dadurch wird eine (teilweise) Refinanzierung über den Landkreis möglich.

Begründung:

Die Stadt Göttingen muss nach Gesetz aktuell einen einfachen Mietspiegel erstellen lassen. Dieses Projekt kann schon jetzt als gescheitert gelten: Der Mieterverein schreibt in seiner Pressemitteilung: "(K)ein Mietspiegel für Göttingen. Der DMB Mieterverein Göttingen e.V. wird sich nicht an einem Arbeitskreis zur Erstellung eines einfachen Mietspiegels für Göttingen beteiligen."

Mehrfach haben Expert*innen darauf hingewiesen, dass ein qualifizierter Mietspiegel gegenüber einem einfachen Mietspiegel deutlich Vorteile mit sich bringt. So stellt er eine wissenschaftlich fundierte Basis dar, die vor Gericht Bestand hat und trägt somit zu Befriedung von Mieter*innen und Vermieter*innen bei. Zudem macht er die Anwendung der Mietpreisbremse möglich. Wir als GRÜNE haben uns intensiv für die Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels ausgesprochen. Die aktuelle Haushaltsmehrheit hat sich dennoch für den einfachen Mietspiegel entschieden.

In seltener Einigkeit machen sich der Mieterverein und Haus & Grund, DGB und der Deutsche Städtetag für die Einführung von qualifizierten Mietspiegeln stark. Der Grund hierfür ist, dass qualifizierte Mietspiegel wirken. Sie schaffen Verbindlichkeit, es werden Wuchermieten verhindert und die Einführung der Mietpreisbremse ermöglicht. Gerade in Wohnimmobilien wie der Groner Landstraße 9 und dem Hagenweg 20 könnten so echte Verbesserungen erzielt werden.

Es ist mehr als nachvollziebar, dass der Mieterverein bei der Erstellung des einfachen Mietspiegels die Mitarbeit verweigert. Für einen qualifizierten Mietspiegel bietet er hingegen explizit seine Mitarbeit an.